

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 1

Artikel: C'est la vie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Eine beneidenswerte
Lebenslinie, Herr Müller!
1993 wird für Sie bloss ein
ganz, ganz klein wenig
schlechter!



Aufgegabelt

Über den Drang zur Selbstverwirklichung schrieb Aurel Schmidt im *Basler Magazin*: «Auf der Strasse kann man Gestalten sehen, bei denen alles stimmt, die Mode, die Frisur, sogar das Verhalten, nur der Mensch ist abhanden-gekommen.» *pi*

C'est la vie!

Eigentlich besteht das Leben, vom Kämmen bis zum Zähneputzen, aus lauter Ritualen. An uns liegt es, was dabei herauskommt ... *ui*

Lieber ...

... Kabelanschluss als
ewig allein! *am*

Konsequenztraining

Wer sorgt für das Wetter? Wer weiss, was ein Wettermacher ist? Zur Feier der 100. Ausgabe vom «Morgenmagazin» des deutschen Fernsehens durfte sich der Schweizer Meteorologie-Mitarbeiter Jürg Kachelmann gratulieren lassen: «Du hast'n tolles Wetter gemacht!» *Boris*

Vorsicht!

Wer seine Luftschlösser zu hoch baut, muss sein Leben lang kraxeln. *am*

Entsextes

In einem Parlament suchte einer die Unterstützung von seiten der Minderheiten mit der Anrede: «Meine Damen und Herren Alleingeherinnen und Einzelgänger!» *mu*

Ungleichungen

«Es gibt Städte, die sind *euro-päischer* als andere», inseriert ein Bankhaus und meint damit natürlich seine Stadt, nämlich Basel. *bu*

Dies und das

Dies gelesen (über einem zweiseitigen Inserat, überladen mit unterhaltungselektronischen Geräten): «Das ist nur die Spitze des Eisbergs (nur ein Teil unserer grossen Auswahl).»

Und **das** gedacht: Nur die Basis des Abfallgebirges. *Kobold*

AUFLÖSUNGEN

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 30:
Schneeball

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 30: Gelfand spielt **2. Tf8+ Kh7 3. Th8+ Kg6 4. Txb6+ 1-0**. 4. ... Kf5 5. Txb5+ und 6. Txa5 mit leichtem Gewinn wäre die unvermeidliche Folge.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 52

BRUNNEN DER WEISHEIT

Das Datum 25. April 1673, modifiziert in 25-4-1673, führt uns zum gesuchten Code 2-5-4-1-6-7-3. Demzufolge ist bei jeder der acht Siebner-Sequenzen der 1. Buchstabe an die zweite Stelle, der 2. Buchstabe an die fünfte Stelle, der 3. Buchstabe an die vierte Stelle ... und der 7. Buchstabe an die dritte Stelle zu setzen. So wird beispiels-

weise aus EESBR-S das Wort «Besser-» (wobei der Strich einer Leerstelle entspricht) und infolgedessen aus dem Buchstabensalat

EESBR-S OV-VIEN EN-LICM TW-HISS
EA-SLSN AEL-S-L EESBR-S IESWN'S

das treffende Sprichwort «Besser von vielem nichts wissen, als alles besser wissen!» *ph*